I104 Neue Wege bei Lernerfolgsfeststellung und Schulabschlüssen

Gremium:	OV Detmold
Beschlussdatum:	04.04.2016
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Wir wollen Alternativen zu den bisherigen Verfahren der Messung und Bewertung der Bildungsqualität und Möglichkeiten zu flexiblen Schulabschlüssen im inklusiven System entwickeln. Wir nehmen Widersprüche wahr zwischen den erfolgten Weichenstellungen hin zum inklusiven Lernen einerseits und einem Schulsystem, das stark an Kompetenzstandards, Lernerfolgskontrollen in Form von Klassenarbeiten und Klausuren, zentralen Lernstandserhebungen und Prüfungen orientiert ist, andererseits.

Begründung

Inklusiver Unterricht, der diesen Namen verdient, setzt stark individualisierte Formen des Unterrichts voraus. Die Kategorisierung von Kindern und Jugendlichen in zieldifferent zu unterrichtende Schülerinnen und Schüler und zielgleich zu unterrichtende, die in sehr enger Taktung immer wieder an Kompetenzstandards gemessen werden, wird der Vielfalt und Individualität von Menschen nicht gerecht. Die meisten etablierten Formen der Lernerfolgskontrolle und die Ausrichtung des Unterrichts an sehr kleingliedrig vorgegebenen Kompetenzstandards setzen der notwendigen Individualisierung des Unterrichts bisher zu enge Grenzen.